

Landkreis Vorpommern-Rügen

4. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktionen CDU+, BfS/FDP/VR+

Vorlagen Nr.:

A/4/0093

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	15.12.2025

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU+, BfS/FDP/VR+ zur Haushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen 2026: "Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2026 für die Beschäftigungsgesellschaften"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen möge beschließen:

In den Haushalt 2026 werden erneut 240.000 EUR zur Unterstützung der Beschäftigungsgesellschaften bereitgestellt.

Die Beschäftigungsgesellschaften Strukturförderverein „Trebeltal“ e.V., Verein zur Förderung der Arbeit und Qualifizierung Ribnitz-Damgarten e.V. sowie Landschaftspflegeverband Barther Land e.V. erhalten jeweils 40.000 Euro.

Davon fließen 30.000 Euro jeweils in die Sicherung der Personalkosten und 10.000 Euro in die Betriebs- und Sachkosten.

Ferner werden für die Stralsunder Innovation Consult GmbH (SIC) als größten Träger 120.000 Euro als Zuschuss zum Ausgleich der im Jahr 2025 entstandenen und für 2026 zu erwartende Defizite bereitgestellt.

Der Landrat wird im Zusammenhang mit dieser finanziellen Unterstützung erneut beauftragt, mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund Konzepte zu Fortbestand, Weiterentwicklung und Leistungsausbau der SIC zu besprechen und dem Kreistag binnen 10 Tagen über das Ergebnis zu berichten.

Sollten dabei bereits konkrete Maßnahmen beschlossen werden, kann der insoweit gewährte Förderbetrag auch zur Umsetzung dieser Maßnahmen verwendet werden.

Begründung:

Die Beschäftigungsträger im Landkreis Vorpommern-Rügen stehen weiterhin unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Trotz der in den vergangenen Jahren geleisteten Unterstützung und der Bemühungen zur Umstrukturierung konnten die strukturellen Defizite infolge veränderter bundes- und landesweiter Förderpolitik nicht vollständig ausgeglichen werden.

Mit der erneuten Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2026 soll die Fortführung der bestehenden Beschäftigungs- und Qualifizierungsstrukturen im ländlichen Raum gesichert und der begonnene Transformationsprozess hin zu wirtschaftlich tragfähigen Geschäftsmodellen weiter gefördert werden.

Ziel ist es, die Beschäftigungsgesellschaften dabei zu unterstützen, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten, neue Projekte und Geschäftsfelder zu entwickeln und die Abhängigkeit von kurzfristigen Fördermaßnahmen des Jobcenters weiter zu verringern.

gez. Benjamin Heinke
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU+

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Fraktion BfS/FDP/VR+